

*„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil 11)*

## Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu

*Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-46 (Auszüge)*

- Anmerkungen zu unserem Leben – gerne als kleine Praxistipps
- „Von oben gesehen“ – das Johannesevangelium gibt mehr als ein paar unverbindliche Tipps
- Werte Diskussion der damaligen Zeit:
  - Was sind die Werte, die unser Leben bestimmen?
  - Was geht und was geht nicht?
  - Frage nach Gott
- Das Johannesevangelium wird wegen vieler schöner Verse geliebt, letztlich geht es aber die Kernfragen des Lebens und Glaubens
  - Was ist Christsein wirklich?
  - Wie kann man Glauben leben?

*„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil 11)*

## Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu

*Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-46 (Auszüge)*

*Von da an begannen die Juden Jesus zu verfolgen, weil er solche Dinge am Sabbat tat. 17 Doch Jesus sagte ihnen: "Mein Vater ist ständig am Werk, und deshalb bin ich es auch." 18 Das brachte sie noch mehr gegen ihn auf. Sie waren jetzt entschlossen, ihn zu töten. Denn Jesus hatte nicht nur die Sabbatvorschriften außer Kraft gesetzt, sondern Gott sogar als seinen eigenen Vater bezeichnet und sich damit Gott gleichgestellt.*

*Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-18*

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil 11)

## Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-46 (Auszüge)

### 1. Der Prozess beginnt

- Eben noch war es der Prozess des Glaubens (Joh.4)
- Jetzt ist es Auseinandersetzung und letztlich Gericht
- Wer bei Jesus cool bleibt, hat ihn eventuell nicht verstanden
- Die Begegnung mit Jesus fordert zur Stellungnahme heraus

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil 11)

## Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-46 (Auszüge)

### 2. Leben in den eigenen (Glaubens-) Vorstellungen

- „Das war schon immer so“. Ich weiß, was ich glaube!
- Aus glühender Lava wird erstarrtes Gestein
- Hüter der Wahrhaftigkeit
- Bewahrer des Liebgewonnenen
- Aber: Der Blick auf Jesus ist verstellt

*Ihr forscht in  
der Schrift,  
weil ihr meint,  
in ihr das  
ewige Leben zu  
finden, doch  
sie spricht ja  
gerade von  
mir. Und doch  
wollt ihr nicht  
zu mir  
kommen, wo  
ihr das Leben  
erhalten  
würdet.*

*Johannes 5,39-40*

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil 11)

## Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-46 (Auszüge)

### 3. Das Glauben, was begeistert?

- Es gibt Faszinierendes
- Alles Faszinierende ist aber kein Selbstzweck, sondern möchte letztlich in die reife Beziehung zu Jesus führen
- Glauben darf Spaß machen – aber das, was mir Spaß macht, muss nicht alles sein
- Es geht um das Leben, was Jesus schenkt. Es geht um Jesus.

*Johannes war wie eine brennende, hell scheinende Lampe. Aber ihr wolltet euch nur eine Zeit lang an seinem Licht erfreuen. Doch ich habe ein größeres Zeugnis als das des Johannes: Das sind die Werke, die der Vater mir zu tun aufgibt. Diese Taten bezeugen, dass er mich gesandt hat.*  
Joh. 5,35-36

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil 11)

## Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 16-46 (Auszüge)

### 4. Zu Jesus zu kommen heißt:

- dem Vater zu begegnen
- (Ewiges) Leben zu bekommen
- auf dem Boden der Heiligen Schriften zu stehen

*Ja, ich versichere euch: Wer auf meine Botschaft hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben schon hinter sich.*  
Johannes 5,24

„Herzblatt“ zum 23.02.2020  
Die Glaubwürdigkeit und Autorität Jesu, Joh. 5,16-46

*Ja, ich versichere euch: Wer auf meine Botschaft hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben schon hinter sich.*

*Johannes 5,24*

- Wie beziehe ich Stellung zu Jesus?
- Gibt es etwas, was mir den freien Blick auf Jesus verstellt?
- Mit welchem „Filter“ lese ich die Bibel?
- Führt mich das, was mich am Glauben fasziniert, zu Jesus oder an Jesus vorbei?
- Wie sieht erstarrter Glaube aus? Im persönlichen Leben? Im Gemeindeleben?
- Was können wir dagegen tun?
- Was heißt es für mich, zu Jesus zu kommen?

